

Programm 2026.1

Rispecchiamenti – Widerspiegelungen

Wer nach Venedig kommt und sich die labyrinthischen Verflechtungen von Kanälen, Gassen, Kirchen und Palazzi zu erschließen beginnt, wird mit sich selbst neu in Bezug gesetzt. Venedig spiegelt vielgestaltig wie keine andere Stadt. Ihr Erfahrungsraum ist verstehbar als Medium der Reflexion: als Stadt, die zwischen Land und Wasser gebaut wurde, erzeugt sie unaufhörlich Spiegelbilder, welche das Schwellenphänomen zwischen Realität und Imagination markieren. ‚Spiegel‘, ob real oder metaphorisch, figurieren als Übertragungsmedien. Sie trennen und verbinden gleichermaßen die Wirklichkeit von und mit einem virtuellen Raum. Dadurch erweitern sie unsere Wahrnehmung, unseren Horizont.

Für die künstlerische und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Venedig sind Reflexionen über Reflexionen so grundlegend wie richtungsweisend. *Rispecchiamenti – Widerspiegelungen* heißt das neue Leitmotiv des Deutschen Studienzentrums in Venedig. Mit ihm möchte unser Ort des freien Austausches und der interdisziplinären Begegnung den vielfältigen Erscheinungsformen von Widerspiegelungen auf die Spur kommen. Die Wissenschaft und Kunst am Canal Grande lebt von den Spiegelbildern Venedigs – und reflektiert diese wiederum in diversen Farbschattierungen und Lichtbrechungen weit über die Lagunenstadt hinaus.

In der Wahl des Leitmotivs scheinen zugleich meine Forschungsinteressen als Musikwissenschaftler und Opernforscher auf: Spiegel erzeugen Effekte, können Wahrheiten wiedergeben, aber auch täuschen und verzerren. Als Direktor des Deutschen Studienzentrums freue mich sehr darauf, diesen Gesprächsimpuls in die unterschiedlichen Veranstaltungen tragen zu dürfen. Unsere öffentlichen Vorträge, Artist Talks, internen Workshops sowie die Kolloquia im Kaminzimmer werden zukünftig von diesem Motiv umspielt. Davon profitieren auch die zufälligen Treffen im Palazzo Barbarigo della Terrazza zwischen den Stipendiatinnen und Stipendiaten, dem Team Venedig und dem Kreis der Personen, die freundschaftlich, interessiert und fördernd mit dem Studienzentrum vertraut sind.

Seien Sie alle herzlich eingeladen, sich mit den vielfältigen Spiegelbildern Venedigs im Rahmen unserer Veranstaltungen vertraut zu machen. Sie werden sehen: Spiegel schaffen virtuelle Erweiterungen unseres Seh- und Erkenntnisvermögens – genauso wie die großen Biennale-Spiegel von 2022, die nunmehr den Salone des Palazzo Barbarigo della Terrazza in eine Galerie der künstlerischen und wissenschaftlichen *Rispecchiamenti* verwandeln.

PD Dr. Richard Erkens, Direktor



Studi e Arti
al Canal Grande
Wissenschaft und Kunst
am Canal Grande

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

13. Januar 2026, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (ENG). Die Stipendiatin Charlotte Ladevèze, Universität Augsburg, spricht über ihr Postdoc-Projekt „Fluvio-Graphie. Von der Quelle bis zum Delta: Flüssen eine Stimme geben – ihre Zukunft neu gestalten“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung

VERLEGUNG DER STOLPERSTEINE

14. Januar 2026, 10.15 Uhr Campo Santa Maria Formosa. Verlegung von Stolpersteinen zum Gedenken an Opfer des Nazi-Regimes mit dem Bildenden Künstler Gunter Demnig im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum Holocaust-Gedenktag 2026. Eine Initiative der Stadt Venedig in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde, dem Verband IVESER und dem Deutschen Studienzentrum in Venedig. Mit der Schirmherrschaft des Europarat-Büros in Venedig.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

22. Januar 2026, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (ENG). Die Stipendiatin Ena Raphaëlle Oskar Schulz spricht über ihr künstlerisches Forschungsprojekt „Die Welt unter den Fingerspitzen – Eine Sinnesuntersuchung des Babylonischen Talmuds von Daniel Bomberg“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung

DOPO CEFALONIA PER UNA STORIA DELLA MEMORIA
PRIGIONIA DEI SOLDATI DELLA DIVISIONE ACQUI

23. Januar 2026, 15.45 Uhr Museo del 900 – M9, Mestre (IT). Präsentation des Bands über die Gefangenschaft von Militärinternierten in Cefalonia mit den Autoren von Isabella Insolubile und Federico Goddi. Einführungen von Filippo Focardi, Lutz Klinkhammer, Marco Borghi und Sandra Savogin. Veranstaltung anlässlich des Holocaust-Gedenktags organisiert von Associazione Divisione Acqui, IVESER, ANPI, Storia Mestre, Associazione Esodo – Compagno è il mondo in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

QUEL RAGAZZO SOPRAVVISSUTO A BUCHENWALD
STORIA DI FRANCO, MIO PADRE

26. Januar 2026, 17 Uhr Ateneo Veneto (IT). Buchvorstellung „Quel ragazzo sopravvissuto a Buchenwald. Storia di Franco, mio padre“ (Der Junge, der Buchenwald überlebte. Die Geschichte meines Vaters Franco) mit dem Autor Gadi Schönheit. Begrüßung durch Antonella Magaraggia, Präsidentin des Ateneo Veneto, und Einführungen von Stefania Bertelli und Renato Jona. Eine Veranstaltung im Rahmen des Holocaust-Gedenktages 2026, organisiert von Ateneo Veneto, Anppia, IVESER, GI-Fiap und der Stadt Venedig in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

3. Februar 2026, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Die Stipendiatin Llana Frago Maldonado, FU Berlin, spricht über ihr Postdoc-Projekt „Von Phantomen und ihren Jägern: Giovanni Agostino da Lodi und die Herausbildung von Künstleridentitäten in der Kunstgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

ARTIST TALK SARA PERSICO

4. Februar 2026, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Komponistin aus Berlin im Gespräch mit Richard Erkens, Übersetzung Petra Schaefer.

LUDWIG UND DAS NASHORN

14.–15. Februar 2026, Ca' Giustinian, Fondazione La Biennale Venezia (DE+IT). Workshops konzipiert und organisiert von Noemi Schneider, Schriftstellerin aus München, im Rahmen des Internationalen Kinderkarnevals der Fondazione La Biennale Venezia in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

3. März 2026, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Die Stipendiatin Matilde Cartolari, Zentralinstitut für Kunstgeschichte München, spricht über ihr Postdoc-Projekt „Die Andere Biennale: Venedigs ‚Biennali d’arte antica‘ und die Erfindung einer anhaltenden Tradition (1935–1950).“ Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

ARTIST TALK CHRISTINA WILDGRUBE

4. März 2026, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Bildende Künstlerin aus Kemberg/Wittenberg im Gespräch mit Petra Schaefer. Mit einer Einführung von Richard Erkens.

„ALLA LUNA | AN DEN MOND“

19. März 2026, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Lieder und Canzoni von Schumann, Respighi, Mendelssohn, Gabussi, Wagner, Hahn und anderen mit Christina Baader (Mezzosopran), Jacopo Pesiri (Tenor), Andrea Marinelli (Klavier), Letizia Manganaro (Violine) und Manuel Dal Bianco (Violoncello). Mit einem Grußwort von Barbara Kuhn und einer Einführung von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

2. April 2026, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Die Stipendiatin Rebekka Gründel, Universität Bayreuth, spricht über ihr Promotionsprojekt „Dynamische Identitäten: Die literarische Stadt in der mittelhochdeutschen Literatur als transformativer Raum.“ Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

LESUNG TERESA PRÄAUER

17. April 2026, 11.30 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Schriftstellerin Teresa Präauer, Akademie der Künste Berlin, im Gespräch mit Petra Schaefer. Mit Grußworten von Richard Erkens und Flavio Gregori, Universität Ca' Foscari. Veranstaltung im Rahmen des Internationalen Literaturfestivals Incroci di Civiltà.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

21. April 2026, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Der Stipendiat Riccardo Mandelli, Universität Leipzig, spricht über sein Promotionsprojekt „Kaiserreisen in Habsburg Venetien: Oper, Kantate und imperiale Repräsentation (1825–1857).“ Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

„ADDÌ 30 NOVEMBRE 1579“

GIOVANNI GIROLAMO KAPSPERGER:

DIE VENEZIANISCHE GEBURT UND DIE TAUFE IN SAN LUCA

22. April 2026, 18 Uhr Chiesa di San Salvador, ab 18.45 Uhr Chiesa di San Luca (IT). Konzert der „Accademia degli Stravaganti“, mit Ulrike Hofbauer (Sopran), Niels Pfeffer (Theorbe) und Anne Marie Dragosits (Orgel und Cembalo). Werke von Giovanni Girolamo Kapsperger.

AUF DEN SPUREN DES KOMPONISTEN UND THEORBISTEN
GIOVANNI GIROLAMO KAPSPERGER (1580–1651)

23. April 2026, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Vortrag von Anne Marie Dragosits, Anton Bruckner-Universität Linz, sowie der „Accademia degli Stravaganti“. Mit einer Einführung von Richard Erkens.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

5. Mai 2026, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Die Stipendiatin Martina Cali, IUE Florenz, spricht über ihr Promotionsprojekt „Paolo Orlandini und seine Schrift gegen die Astrologie: Studie zu einer Renaissance-Debatte über die Zukunft zwischen Florenz und Venedig.“ Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

IN ENSEMBLE: A REHEARSAL

8. Mai 2026, 15.30 Uhr Universität Ca' Foscari Venedig, Ca' Bottacin. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Villa Romana 2026 im Dialog mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern von NICHE. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

ARTIST TALK ANDREA MARIA SCHENKEL

13. Mai 2026, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Schriftstellerin aus Regensburg im Gespräch mit Petra Schaefer. Mit einer Einführung von Richard Erkens. Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Writers in conversation“ der Universität Ca' Foscari Venedig.

BUCHVORSTELLUNG ENA RAPHAËLLE OSKAR SCHULZ

14. Mai 2026, 11 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Präsentation des Künstlerbuches von Ena Raphaëlle Oskar Schulz gefördert von Ulrich Heide. Mit einer Einführung von Rafael Arnold, Universität Rostock. Veranstaltung auf Einladung.

„FIOR D'ALPE“ VON ALBERTO FRANCHETTI

19. Mai 2026, 19.30 Uhr, Konzerthaus Berlin (IT). Deutsche Erstaufführung der Oper in drei Akten von 1894 in konzertanter Form, realisiert von der Operngruppe Berlin e.V. unter der musikalischen Leitung von Felix Krieger, Werkeinführung mit Christian Reichart ab 18.45 Uhr. Veranstaltung im Rahmen einer Projektförderung mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

SULLA FORTUNA DEL DIPINTO „LA TEMPESTA“
DEL GIORGIONE NELL'ARTE CONTEMPORANEA

22. Mai 2026, 17 Uhr Gallerie dell'Accademia (IT). Führung und Buchvorstellungen mit der Bildenden Künstlerin Heike Gallmeier, Berlin, und dem Bildenden Künstler Manuel Gualandi, Treviso, moderiert von Elena Casadoro und Petra Schaefer. Mit einer Einführung von Giulio Manieri Elia. Veranstaltung auf Einladung.

OPERA AND THE POLITICS OF EMPIRE
IN HABSBURG EUROPE 1815–1914

27. Mai 2026, 17.30 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (IT+EN). Studientag im Rahmen des gleichnamigen ERC-Projekts unter der Leitung von Barbara Babić, Universität Leipzig, Axel Körner, Universität Leipzig und University College London, und Riccardo Mandelli, Universität Leipzig.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

9. Juni 2026, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Die Stipendiatin Renata Burri, Universität Fribourg, Schweiz, spricht über ihr Postdoc-Projekt „Byzantinische Buchproduktion in Ost und West nach dem Fall Konstantinopels. Eine komparative Studie (1453–ca.1500).“ Und die Stipendiatin Eleonora Travanti, Universität Erfurt, spricht über ihr Postdoc-Projekt „„Amor inter nos mutuus.“ Der Briefwechsel von Paolo Manuzio und Aldo dem Jüngeren als Quelle für die Rekonstruktion der gelehrten Tätigkeit Ottaviano Ferraris zwischen 1555 und 1586“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

ARTIST TALK KATHARINA MEVISSSEN

10. Juni 2026, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Schriftstellerin aus Hamburg im Gespräch mit Petra Schaefer. Mit einer Einführung von Richard Erkens. Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Writers in conversation“ der Universität Ca' Foscari Venedig.

MIGRATING COMMERCIAL LAW AND LANGUAGE.

RETHINKING LEX MERCATORIA (11TH–17TH CENT.) – MICOLL
17.–19. Juni 2026 Palazzo Barbarigo della Terrazza und Isola di San Servolo (EN+DE+IT). Abschlussstagung des ERC-Projekts „Migrating Commercial Law and Language. Rethinking Lex Mercatoria (11th–17th Cent.) – MICOLL“ unter der Leitung von Stefania Gialdroni, Universität Padua.

IS THE GODDESS FALLEN?

STATE AND FUTURE OF THE RESEARCH ON LEX MERCATORIA

17. Juni 2026, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (EN). Vortrag von Albrecht Cordes, Goethe-Universität Frankfurt am Main, im Rahmen des ERC-Projekts „Migrating Commercial Law and Language. Rethinking Lex Mercatoria (11th–17th Cent.) – MICOLL“ unter der Leitung von Stefania Gialdroni, Universität Padua. Mit einer Begrüßung von Richard Erkens und Stefania Gialdroni.

ARTIST TALK SIMON RUMMEL

15. Juni 2026, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Der Komponist aus Köln im Gespräch mit Richard Erkens, Übersetzung Petra Schaefer.